

Verwendungsnachweis

jeweils im Original einreichen an

Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsbereich der Norddeutschen Landesbank
Postfach 16 02 55

19092 Schwerin

sowie

fachtechnische Dienststelle(n) gemäß Festsetzung Zuwendungsbescheid

Zuwendungsbescheid für die Förderung eines Vorhabens der wirtschaftsnahen Infrastruktur auf der Grundlage der maßgeblichen Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Infrastrukturrichtlinie)

Zuwendungsempfänger

Name

Anschrift

Bankverbindung

Konto Nr.:

BLZ:

IBAN:

BIC:

bei der:

Auskunft erteilt

Telefon

Zuwendungsgeber

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes – Stelling - Straße 14
19053 Schwerin

Maßnahme

Vorhaben:

Projektnummer:

Aktenzeichen:

Zuwendungsbescheid vom:

1. Bewilligte Zuwendung

Im oben genannten Zuwendungsbescheid (ZWB) wurden für Ihr Vorhaben Fördermittel bewilligt	
in Höhe von insgesamt:	EUR
davon in Anspruch genommen:	EUR

2. Sachbericht (Bitte ggf. gesondert beilegen)

Datum Fertigstellung bzw. Beginn der Benutzung:

(eingehende Darstellung der Durchführung der Maßnahme, der Realisierungszeiten u. s. w. gemäß Ziffer 6 ANBest-K und Ziffer 3 NBest-Bau sowie Erläuterung bei Abweichungen der Angaben zu den erhobenen Indikatoren bei anteiliger Finanzierung aus Mitteln des EFRE)

3. Zahlenmäßiger Nachweis

Die unter 3.1. und 3.2. getätigten Angaben sind subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB (Subventionsbetrug).

3.1. Finanzierungsabrechnung der Maßnahme (Einnahmen in EUR):

	Finanzierungsplan lt. Zuwendungsbescheid	durchgeführte Finanzierungen
Eigenmittel:		
Zuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe:		
Sonstige öffentliche Mittel:		
Sonstige Beträge		
Summe ¹⁾ :		

3.2. Investitionsabrechnung Ausgabengegenüberstellung (Ausgaben in EUR):

Kostengruppen laut Zuwendungsbescheid	davon förderfähige Investitionsausgaben lt. Zuwendungsbescheid	realisierte Investitionsausgaben (kumulativ)*	davon förderfähige realisierte Investitionsausgaben
a)			
b)			
c)			
d)			
e)			
f)			
g)			
h)			
i)			
Summe¹⁾			

1) Die Summe der Gesamtfinanzierung muß der Summe der Gesamtinvestitionen entsprechen.

4. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Es wird erklärt,

- dass die Realisierung des Vorhabens nach den Vorschriften der VOB/VOL/VOF erfolgte,
- dass die in den Bauplänen enthaltenen Angaben mit der Örtlichkeit übereinstimmen, die bauaufsichtlichen und sonstigen Bedingungen und Auflagen beachtet, die vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Gebrauchsabnahmen durchgeführt, die Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden und die Angaben über die Baumaßnahme, ihre Ausgaben und Finanzierung vollständig und belegt sind. Zu Ihrer Nachprüfung stehen die im Zuwendungsbescheid und im Verwendungsnachweis genannten Unterlagen einschließlich der Baurechnungen mit Belegen zur Verfügung.
- Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden auch nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen. **Alle** durch die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Auftragnehmer eingeräumten **Skonti und Rabatte** wurden bei der Investitionsabrechnung unabhängig davon, ob sie genutzt wurden, abgesetzt.
- **Alle** im Rahmen des o. g. Vorhabens **angeschafften und geförderten Ausstattungsgegenstände** werden zweckentsprechend genutzt.

Die unter Punkt 4. abgegebenen Erklärungen des Zuwendungsempfängers sind subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB (Subventionsbetrug).

Ort Datum Dienstsiegel rechtsverbindliche Unterschrift

5. Ergebnis der Prüfung durch das eigene Rechnungsprüfungsamt des Zuwendungsempfängers bzw. des im Zuwendungsbescheid benannten Dritten (gemäß Ziffer 7.2 ANBest-K)

Es wird hiermit bestätigt, dass die Zuwendung zweckgebunden und wirtschaftlich verwendet sowie Ausgaben ordnungsgemäß belegt worden sind.

Die Zuwendung ist fristgerecht verwendet worden. Die Angaben im zahlenmäßigen Nachweis stimmen mit den uns vorgelegten Belegen überein. Auf einen besonderen Vermerk nehme ich Bezug.^{*)}

Ort Datum Unterschrift / Stempel

6. Ergebnis der Prüfung durch die fachtechnische(n) Dienststellen (gemäß Ziffer 3.1 NBest-Bau i. V. m. Ziffer 8.1 ZBau)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Auf einen besonderen Vermerk nehme ich Bezug.^{*)}

Ort Datum Unterschrift / Stempel

*) Nichtzutreffendes bitte streichen